

Das seetaugliche Binnenschiff aus Kiel

„RMS Kiel“: In Schleswig-Holstein entwickelt, in Brake gebaut

Kiel – Sie erinnert ein wenig an einen Schuhkarton. Doch das Bild täuscht. Unter der Wasseroberfläche hat die „RMS Kiel“ die Form eines Katamarans. Der in Kiel von der Firma New-Logistics GmbH entwickelte Frachter ist das Typschiff der Futura-Carrier-Klasse – einer Serie von Frachtern, die sowohl auf großen europäischen Flüssen als auch auf hoher See eingesetzt werden können.

Bei der Conmar-Werft in Brake lief der Neubau nun vom Stapel. Eine große Feier gab es nicht, denn die Werft befindet sich im Insolvenzver-

fahren; und der Stapellauf hatte sich deshalb um fast ein halbes Jahr verzögert. Die „RMS Kiel“ soll jetzt in Wilhelmshaven ausgerüstet werden und schnellstmöglich in Fahrt kommen, so eine Sprecherin von New-Logistics.

Für eine Dockung machte das Schiff jetzt in Bremerhaven fest. Durch ihre Bauweise soll die „RMS Kiel“ neue Maßstäbe setzen. Bei einer Beladung mit 3800 Tonnen soll der Frachter nur 2,5 Meter tief eintauchen. Vier Caterpillar-Motoren treiben das Schiff über vier Ruderpropeller an, von denen zwei vorn und zwei achtern angeordnet sind.

Zu den Interessenten für diesen neuen Schiffstyp gehören auch Reedereien in Schleswig-Holstein. So eignet



Knapp 1300 Container kann das neue Schiff laden. Foto Erhardt

sich der Frachter auch für einen Shuttle-Verkehr zwischen Brunsbüttel und Hamburg. Aber auch in der Containerfahrt von Großbritannien über Rotterdam bis nach

Duisburg ist die 97,5 Meter lange und 13,6 Meter breite „RMS Kiel“ geeignet. Sie kann im Laderaum 88 und an Deck bis zu 1200 Standardcontainer stauen. FB

**Der Fehlerteufel hat sich hier eingeschlichen!
Stellplätze in 2 Lagen an Deck 130 TEU!!**